

Portrait

Wärmeversorgungen wachsen zu grösseren Anlagen zusammen

Auf der Basis der Eignerstrategie vom März 2011, und dem LGV-Gesetz von Dezember 2016 welche das Fundament der diversifizierten LGV Ausrichtung bildet, hat sich die LGV im Bereich der «Wärmeversorgung und erneuerbare Energien» nicht nur strategisch ausgerichtet, sondern bereits stark etabliert. Dabei soll neben dem bewährten Standbein mittels Erdgas / Biogas die leitungsgebundene thermische Energie als neues Geschäftsfeld weiter verstärkt werden. Die Ausdehnung am Wärmemarkt soll durch folgende Eckpfeiler sichergestellt werden: Einerseits sollen an den bestehenden und zu erweiterten Wärmenetzen zusätzliche Kunden akquiriert sowie neue Wärmeversorgungsnetze projektiert und realisiert werden. Ausserdem werden weitere Verhandlungen zwecks Übernahme bestehender Wärmeversorgungs-Betreibern und -Eigentümern geführt.

Es ist somit das Ziel der LGV, im Bereich der Wärmeversorgung zu wachsen und entsprechende Marktanteile zu gewinnen, um so weiterhin preiswerte, sichere und umweltverträgliche Produkte anbieten zu können. Die Diversifizierung der einzusetzenden Energieträger ist der LGV ebenfalls wichtig – je nach Einsatzgebiet und Standort können unterschiedliche Produkte verwendet werden. «Im mittel- bis langfristigen Kontext sollen einzelne Wärmeversorgungen zu immer grösseren Anlagen zusammenwachsen, dabei spielt die Nutzung der umweltfreundlichen Fernwärme der KVA Buchs sicherlich eine wesentliche Rolle.